

## Anzeige- und Bedienelemente/Abruf der Messwerte

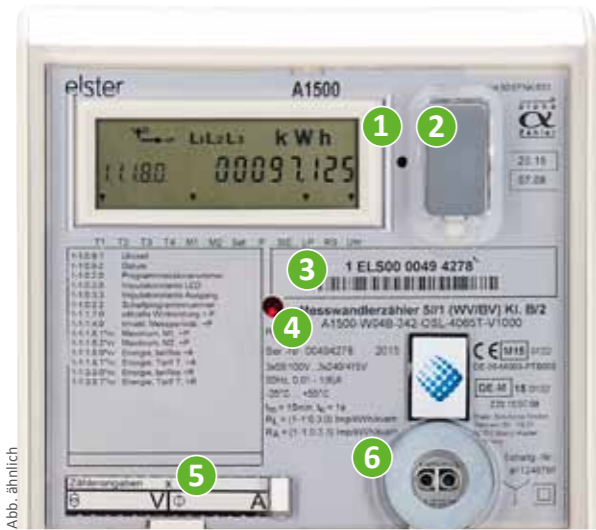
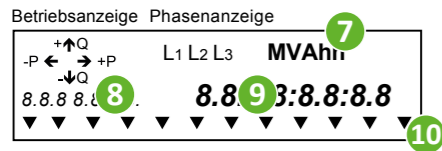


Abb. ähnlich



- 1 Fotosensor (reagiert nicht auf LED)
- 2 Abrufttaste
- 3 Zählernummer
- 4 LED-Betriebsanzeige
- 5 Beiwertschild mit Wandlerkonstante (Wako) (nur A1500-W...)
- 6 optische Schnittstelle für Wartungsaufgaben
- 7 Maßeinheit
- 8 Zeiger
- 9 zugehöriger Messwert/Zählerstand
- 10 Statusflags (▼)

Auf dem Display können alle abrechnungsrelevanten sowie viele weitere Messwerte angezeigt werden. Die Anzeige wird mit der Abrufttaste 2 ausgewählt. Alternativ zur Abrufttaste kann die Anzeige auch mit Lichtimpulsen weiter geschaltet werden. Richten Sie dazu bitte eine Taschenlampe o. ä. auf den Fotosensor 1 und verwenden Sie den Lichtkegel wie die Taste. Der Lichtsensor reagiert allerdings nicht auf LED-Licht.

Sehr geehrter Nutzer,

in Ihre elektrische Anlage hat DREWAG NETZ einen modernen Lastgangzähler für eine registrierende Leistungsmessung eingebaut. Dieser Zähler ist Bestandteil eines Messsystems und überträgt turnusmäßig die Messwerte über eine Fernauslesung.

DREWAG NETZ möchte Sie mit dieser Bedienungsanleitung mit den vielfältigen Funktionen und Anzeigen des Zählers vertraut machen.

Wünschen Sie einen zeit- oder lastvariablen Tarif? Wenden Sie sich bitte einfach an Ihren Stromlieferanten. Wir stellen die von ihm genannten Vorgaben, soweit möglich, im Zähler oder im Messsystem ein. Zusatzfunktionen, wie die elektronische Ausgabe von Tarifzuständen oder lastabhängigen Impulsen am Zählerplatz, sind auf Wunsch durch DREWAG NETZ aktivierbar, ebenso die Bereitstellung von erfassten Zeitreihen von Leistungsmittelwerten (Lastgängen).

Haben Sie Fragen oder wünschen Sie die Aktivierung von Zusatzfunktionen?

Wir helfen Ihnen gern.

Impressum:

### Drewag NETZ

Rosenstraße 32, 01067 Dresden  
 Telefon 0351 20585-4321  
 www.drewag-netz.de • E-Mail: netzbetreiber@drewag-netz.de

Stand: 01/2017

markteam

4G 09 52 79, 4G 09 53 79, 4G 09 71 01, 4G 09 72 01, 4F 09 75 01, 4F 09 76 01

## Zählereinbau | Zählerwechsel

Ausbau		Zählereinbau   Zählerwechsel	
Nr.	.....	0.1.0.	.. = xx
Typ	.....	1.6.1.xx	.....
		1.6.2.xx	.....
		1.8.0.xx	.....
		1.8.1.xx	.....
Tarifprogramm Wako	x .....	1.8.2.xx	.....
		1.8.3.xx	.....
		3.8.1.xx	.....
		3.8.2.xx	.....
		3.8.3.xx	.....
		4.8.1.xx	.....
Einspeisung	.....	4.8.2.xx	.....
		2.6.1.xx	.....
		2.6.2.xx	.....
		2.8.0.xx	.....
		2.8.1.xx	.....
		2.8.2.xx	.....
		2.8.3.xx	.....

Einbau		Zählereinbau   Zählerwechsel			
Nr.	1 ELS .....	1.1.0.1.0	.. = xy		
Kombizähler A 1500	<input type="checkbox"/> W041-342-OSL-4065T <input type="checkbox"/> W04B-342-OSL-4065T	1.1.1.6.1.xy	.....		
		1.1.1.6.2.xy	.....		
		1.1.1.8.0.xy	.....		
		1.1.1.8.1.xy	.....		
		1.1.1.8.2.xy	.....		
		1.1.1.8.3.xy	.....		
Zweirichtungs-Kombizähler A 1500	<input type="checkbox"/> W041-542-OSL-4065T <input type="checkbox"/> W04B-542-OSL-4065T <input type="checkbox"/> D112-542-OSL-4065S <input type="checkbox"/> D11A-542-OSL-4065S	1.1.3.8.1.xy	.....		
		1.1.3.8.2.xy	.....		
		1.1.3.8.3.xy	.....		
		1.1.2.6.1.xy	.....		
		1.1.2.6.2.xy	.....		
		1.1.2.8.0.xy	.....		
aktive Zusatzfunktion	<input type="checkbox"/> M 2 aktiv (atypische Netznutzung)	1.1.2.8.1.xy	.....		
		1.1.2.8.2.xy	.....		
		1.1.2.8.3.xy	.....		
		Messperiode: 15 min Lastgang: Leistungsmittelwerte Tarifprogramm Wako	x .....	1.1.2.8.1.xy	.....
				1.1.2.8.2.xy	.....
				1.1.2.8.3.xy	.....
kwWh/Imp. Impulse ____ kvarh/Imp. passive Schnittstelle DIN EN 62053-31	.....	1.1.2.8.1.xy	.....		
		1.1.2.8.2.xy	.....		
		1.1.2.8.3.xy	.....		

Datum \_\_\_\_\_ Beauftragter \_\_\_\_\_



**DIGImeto**  
Hardware

L

# Der tarifierte Lastgangzähler für registrierende Leistungsmessung

Bedienungsanleitung

A1500-W041-342-OSL-4065T-V1000  
 A1500-W041-542-OSL-4065T-V1H00  
 A1500-D112-542-OSL-4065S-V1000

A1500-W04B-342-OSL-4065T-V1000  
 A1500-W04B-542-OSL-4065T-V1H00  
 A1500-D11A-542-OSL-4065S-V1000

# Drewag NETZ

## Menüstruktur

rollierende Anzeige	Die rollierende Anzeige bietet einen schnellen Überblick über aktuelle Zählerstände und Werte. Die Zählerstände werden Ihnen ohne Tastenbetätigung fortlaufend im 7-Sekunden-Takt angezeigt. Die rollierende Anzeige ist nach längerer Nichtbetätigung der Abruftaste oder einem Tastendruck > 5 s aktiv.	
Register durch kurzes Tasten anwählen und mit langem Tastendruck (>2s) auswählen	Std-dAtA	Das Standard-Datenregister beinhaltet alle abrechnungsrelevanten Zählerstände einschließlich ihrer Vorwerte. Hier können Sie die Messwerte, auf denen Ihre Stromrechnung basiert, nachvollziehen.
	Abl-dAtA	Phasenströme- und Spannungen, Spannungsqualität: Das Service-Register enthält Mess- und Analysewerte für den Techniker.
	P.01	Im Lastgang-Register werden die Leistungsmittelwerte aller Messperioden (und davon gibt es täglich 24 h x 4 Messperioden/h = 96) gespeichert. Sinnvoll ist der Zugriff über das Zählerdisplay nur, wenn nur einige wenige Werte angeschaut werden sollen, für alle anderen Anwendungen empfiehlt DREWAG NETZ das Internet-Portal VDIS.
P.98	Das eichtechnisch gesicherte Logbuch protokolliert alle Veränderungen und besondere Zustände des Zählers. Im Logbuch sind ebenfalls Tarifschaltungen protokolliert.	

## Status- und Betriebsanzeigen

Marker	Bedeutung	
P+ →	Bezug von elektrischer Wirkenergie aus dem Netz	
P- ←	Einspeisung elektrischer Wirkenergie in Richtung Netz	
+Q ↑	Entnahme induktiver Blindenergie aus dem Netz	
-Q ↓	Entnahme kapazitiver Blindenergie (wird nicht gezählt)	
L 1	Spannung L 1 i. O.	Bei blinkender oder unvollständiger Anzeige bitte DREWAG NETZ informieren.
L 2	Spannung L 2 i. O.	
L 3	Spannung L 3 i. O.	
T 1 ▼		
T 2 ▼	Das Flag weist auf den Tarif, in dessen Register der Zähler gerade einzählt. Parallel dazu wird in das 1.1.1.8.0 bzw. 1.1.2.8.0-Register gezählt.	
T 3 ▼		
T 4 ▼		
M 1 ▼	Aufzeichnung Maximum 1	
M 2 ▼	Aufzeichnung Maximum 2	
SET ▼	Setzmodus, bitte informieren Sie DREWAG NETZ	
P ▼	Prüfmodus, bitte informieren Sie DREWAG NETZ	
StE ▼	Energie-Tarifquelle Steuereingang	
LP ▼	Lastprofilaufzeichnung aktiv	
RS ▼	Rückstellsperre aktiv (blinkt)	
Uhr ▼	Tarifquelle Uhr (Energie- und/oder Maximum)	

## Wandlerkonstante (Wako)

Zählern der Ausführung A1500-W... sind spezielle Messtransformatoren vorgeschaltet, welche den tatsächlich fließenden Strom (und ggf. auch die Spannung) um einen definierten Faktor in einen messbaren Bereich herunter transformieren. Der Zähler selbst berücksichtigt diese Wako nicht. Mit der am Zähler bzw. am Zählerplatz vermerkten Wako sind alle ermittelten Verbräuche und angezeigten Leistungen zu multiplizieren.

Der A1500-D11A... ist ein direktmessender Zähler. Er hat die Wandlerkonstante 1, d. h. angezeigte Leistungswerte und Zählerstandsunterschiede geben die tatsächlichen Mengen an.

## Rollierende Anzeige

Zeiger	Bedeutung
FF	Fehlerregister – Im Fall eines Eintrags ≠ 0 bitte sofort DREWAG NETZ informieren. Die Messwerte sind ungültig!
FF 1	Meldungszustand
FF 2	Meldungszustand
1.1.1.8.0	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug – untarifiert
1.1.1.8.1	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 1
1.1.1.8.2	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 2
1.1.1.8.3	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 3
1.1.1.8.4	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 4
1.1.1.7.0	Momentanleistung Bezug
1.1.1.4.0	aktuell entstehender Leistungsmittelwert Bezug
1.1.1.6.1	höchster Leistungsmittelwert Bezug des lfd. Monats
1.1.1.6.2	höchster Leistungsmittelwert Bezug während Hochlast im lfd. Monat
1.1.2.8.0	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Einspeisung – Totalzählerstand (sofern vorhanden)
1.1.2.7.0	Momentanleistung Einspeisung (sofern vorhanden)
1.1.2.4.0	aktuell entstehender Leistungsmittelwert Einspeisung (sofern vorhanden)
1.1.2.6.1	höchster Leistungsmittelwert Bezug des lfd. Monats (sofern vorhanden)
1.1.2.6.2	höchster Leistungsmittelwert Bezug während Hochlast im lfd. Monat (sofern vorhanden)
1.1.3.8.1	aktueller Zählerstand Blindarbeit Bezug im Tarif 1
1.1.3.8.2	aktueller Zählerstand Blindarbeit Bezug im Tarif 2

## Manuelle Anzeige – Standard-Datenregister

Taste	Zeiger	Wert	Bedeutung
kurz		88888888	Displaykontrolle
kurz		Std-dAtA	Standard-Datenregister
> 2 s	FF		Fehlerregister – Im Fall eines Eintrags ≠ 0 bitte sofort DREWAG NETZ informieren. Die Messwerte sind ungültig!
kurz	1.1.0.9.1		aktuelle Uhrzeit hh:mm:ss
kurz	1.1.0.9.2		aktuelles Datum yy.mm.dd
kurz	1.1.0.2.0		Softwareversion
kurz	1.1.0.3.0		Impulskonstante LED
kurz	1.1.0.3.3		Impulskonstante Impulsausgang
kurz	1.1.0.2.2		Nr. der Tariftabelle (aktiv)
kurz	1.1.0.1.2.xy		Speicherdatum Vorwert xy (jüngster Vorwert)
kurz	1.1.0.1.2.xy		Speicherzeitpunkt Vorwert xy
kurz	1.1.0.1.2.xx		Speicherdatum Vorwert xx
kurz	1.1.0.1.2.xx		Speicherzeitpunkt Vorwert xx
Mit kurzem Tasten sind weitere Speicherzeitpunkte abrufbar.			
> 2 s	1.1.1.7.0		Momentanleistung Bezug
kurz	1.1.1.4.0		aktuell entstehender Leistungsmittelwert Bezug
kurz	1.1.1.6.1		höchster Leistungsmittelwert Bezug des lfd. Monats (vorläufiges Maximum M1)
kurz	1.1.1.6.1		Datum, an dem dieses vorläufige Maximum im lfd. Monat auftrat
kurz	1.1.1.6.1		Uhrzeit, zu der dieses vorläufige Maximum im lfd. Monat auftrat
kurz	1.1.1.6.1.xy		höchster Leistungsmittelwert Bezug des vorherigen Monats xy
kurz	1.1.1.6.1.xy		Datum, an dem dieses Maximum xy auftrat
kurz	1.1.1.6.1.xy		Uhrzeit, zu der dieses Maximum xy auftrat
kurz	1.1.1.6.1.xx		höchster Leistungsmittelwert Bezug des vorherigen Monats xx
kurz	1.1.1.6.1.xx		Datum, an dem dieses Maximum xx auftrat
kurz	1.1.1.6.1.xx		Uhrzeit, zu der dieses Maximum xx auftrat
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.			
> 2 s	1.1.1.6.2		höchster Leistungsmittelwert Bezug des lfd. Monats (vorläufiges Maximum M2)
kurz	1.1.1.6.2		Datum, an dem dieses vorläufige Maximum im lfd. Monat auftrat
kurz	1.1.1.6.2		Uhrzeit, zu der dieses vorläufige Maximum im lfd. Monat auftrat
kurz	1.1.1.6.2.xy		höchster Leistungsmittelwert Bezug des vorherigen Monats xy
kurz	1.1.1.6.2.xy		Datum, an dem dieses Maximum xy auftrat
kurz	1.1.1.6.2.xy		Uhrzeit, zu der dieses Maximum xy auftrat
kurz	1.1.1.6.2.xx		höchster Leistungsmittelwert Bezug des vorherigen Monats xx
kurz	1.1.1.6.2.xx		Datum, an dem dieses Maximum xx auftrat
kurz	1.1.1.6.2.xx		Uhrzeit, zu der dieses Maximum xx auftrat

Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.

Sofern vorhanden, folgen hier nun in gleicher Weise die Leistungswerte und -maxima M1 und M2 für die Einspeisung (1.1.2.7.0, 1.1.2.4.0 sowie 1.1.2.6.1, 1.1.2.6.2).

> 2 s	1.1.1.8.0	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug – untarifiert
kurz	1.1.1.8.0.xy	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug – untarifiert zu Beginn des Monats
kurz	1.1.1.8.0.xx	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug – untarifiert zu Beginn des Vormonats
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.		
> 2 s	1.1.1.8.1	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 1
kurz	1.1.1.8.1.xy	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 1 zu Beginn des Monats
kurz	1.1.1.8.1.xx	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 1 zu Beginn des Vormonats
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.		
> 2 s	1.1.1.8.2	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 2
kurz	1.1.1.8.2.xy	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 2 zu Beginn des Monats
kurz	1.1.1.8.2.xx	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 2 zu Beginn des Vormonats
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.		
> 2 s	1.1.1.8.3	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 3
kurz	1.1.1.8.3.xy	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 3 zu Beginn des Monats
kurz	1.1.1.8.3.xx	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 3 zu Beginn des Vormonats
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.		
> 2 s	1.1.1.8.4	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 4
kurz	1.1.1.8.4.xy	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 4 zu Beginn des Monats
kurz	1.1.1.8.4.xx	aktueller Zählerstand Wirkarbeit Bezug im Tarif 4 zu Beginn des Vormonats
Mit kurzem Tasten sind weitere Vorwerte abrufbar.		
In gleicher Weise folgen hier die Zählerstände 1.1.2.8.1, 1.1.2.8.2 für die eingespeiste Wirkenergie (sofern vorhanden) und die Zählerstände 1.1.3.8.1, 1.1.3.8.2 für die entnommene Blindenergie, ebenfalls mit Vorwerten.		